

# RS Vwgh 2018/4/11 Ra 2017/08/0122

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 11.04.2018

## **Index**

40/01 Verwaltungsverfahren

## **Norm**

AVG §7 Abs1 Z3

VwGVG 2014 §17

VwGVG 2014 §6

## **Beachte**

Miterledigung (miterledigt bzw zur gemeinsamen Entscheidung verbunden):Ra 2017/08/0123

## **Rechtssatz**

Aus dem Vorhalt von Widersprüchen gegenüber einer Partei bzw. der Konfrontation der Partei mit gegenteiligen Beweisergebnissen lässt sich selbst dann, wenn daraus deutlich wird, dass der Richter aufgrund des bisherigen Standes des Verfahrens das Vorbringen der Partei nicht für wahr hält, eine Befangenheit nur dann ableiten, wenn der Richter zu erkennen gibt, dass er nicht bereit ist, seine Ansicht zu überprüfen und gegebenenfalls zu ändern (vgl. in diesem Sinn VwGH 4.3.2008, 2006/19/0409).

## **European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:VWGH:2018:RA2017080122.L03

## **Im RIS seit**

03.07.2019

## **Zuletzt aktualisiert am**

03.07.2019

**Quelle:** Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>